

Giebel ein paar veritable 12-Ender-Geweihenzieren, gedacht.

Spannend wird es für die Baugrösse N. Hier wird die Nachbildung eines grossen Bauernhauses aus dem Emmental mit Zufahrt zur Tenn als Neukonstruktion vorgestellt. Ebenfalls im Massstab 1:160 wird das Stationsgebäude von Schönried aus dem Saanenland im Kanton Bern aufgelegt.

Der Bahnhof gehört zur Montreux-Berner Oberland-Bahn (MOB) an der Linie Zweisimmen-Montreux. Somit gibt es jetzt zum ersten Mal ein Grossserienmodell eines Stationsgebäudes für die Spurweite Nm.

Wie bei Viessmann üblich, wird ein Teil der Gebäudebausätze gleich mit einer passenden LED-Innenbeleuchtung ausgeliefert. Diese Bausätze werden als «Funktions-

bausätze» bezeichnet. Lassen Sie sich von dieser Begrifflichkeit nicht abschrecken. Es sind, wie von Kibri gewohnt, einfach gute und passgenau hergestellte Kunststoffbausätze. SK



Lagerhalle der Firma Viessmann (auch im Original).

Ergänzung des Maschinenparks.



Die Serie der grossen Stadthäuser wird erweitert.



Auch die wachsende Zahl der Nm-Banner bekommt einen Bahnhof.



Für die Baugrösse N gibt es diesen imposanten Emmentaler Hof.



Durchaus universell im ländlichen Raum einsetzbar scheint diese Jagdhütte.

KM1 Modellbau e.K.

Digitales Hightech für die Modelldampflok

Der Lauinger Hersteller KM1 Modellbau zeigte der LOKI-Redaktion mit dem neuen KM1-Lok-Bus ein bidirektionales Kommunikationssystem für Modelle. Für dieses System ist KM1 Modellbau eine vorbildliche Kooperation mit der Firma Lenz eingegangen. Mit dem neuen Lok-Bus können künftig alle Komponenten in den Modellen bidirektional miteinander kommunizieren. So kann beispielsweise das Rauchentwicklermodul die Information an den Decoder geben, dass sich kein Destillat

mehr im Tank befindet. Dieser wiederum kann aus Sicherheitsgründen die Funktion ausschalten und dem Klangmodul den Befehl senden, folgende Ansage abzuspielen: «Bitte Betriebsmittel nachfüllen!»

Das High-End-Klangmodul (KM4416) unterstreicht schon im Namen den Anspruch: Die Modelle werden in Zukunft kein Geräusch mehr machen, sondern sie werden klingen! Dafür sorgt die neu entwickelte Elektronik. Mit darüber hinaus 16 volldigitalen Spuren, einer Equalizer-

funktion zur individuellen Anpassung des Klangs an den Raum und vielen nützlichen Features ist es rundum perfekt ausgestattet. Echte Tonaufnahmen von Lokomotiven mit volldigitalem Sampling und echten 44,1 kHz bei 16 Bit Auflösung bringen eine neue Dimension in die digitale Klangwelt der Modellbahn. Bis in die leisesten Töne gibt es qualitätsvollen Klang ohne Rauschen und Knacken. Und wer möchte, kann seine Sound-Dampflokomotive auch als Stereoanlage in der Wohnstube verwenden. HRo